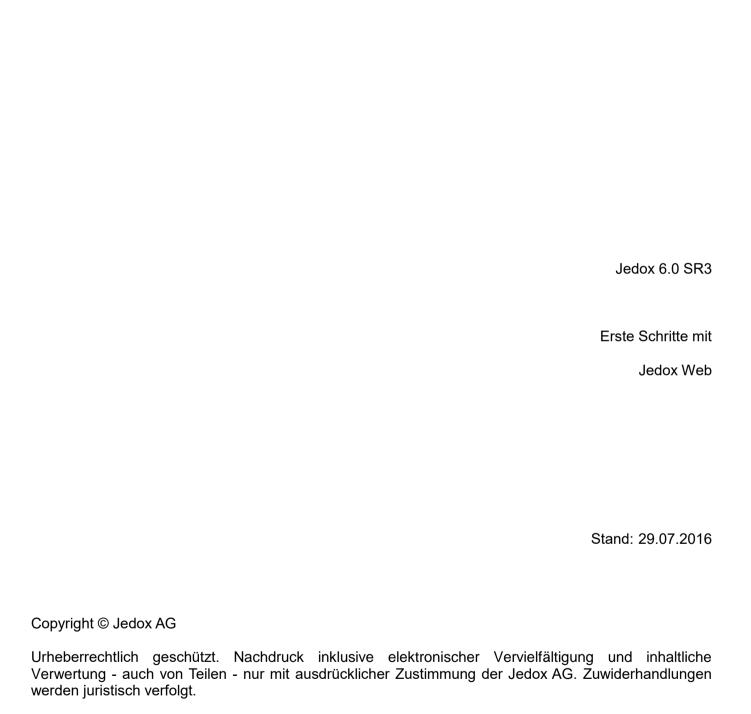


Jedox 6.0 SR3

Erste Schritte mit Jedox Web





Jedox, Worksheet-Server, Supervision Server und Palo sind Warenzeichen bzw. eingetragene

Microsoft und Microsoft Excel sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft

Aus Gründen der Lesbarkeit sind Markennamen und Warenzeichen im Text nicht speziell hervorgehoben. Aus dem Fehlen einer entsprechenden Bezeichnung (z.B. TM oder ®) darf nicht geschlossen werden, der

Corporation. Alle anderen Warenzeichen sind im Eigentum der jeweiligen Firmen.

Warenzeichen der Jedox AG.

entsprechende Name sei frei verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

1	Ei	Einleitung		
2	Programmstart			
3	D	atei-Manager	6	
	3.1	Dateien und Ordner erstellen		
	3.2	Gruppe anlegen		
	3.3	Stamm-Verzeichnis anlegen		
4	Je	edox Spreadsheet Grundlagen	9	
	4.1	Ordner-, Datei- Tabellenblatt- und Bereichsnamen		
	4.2	Formatierung von Tabellen		
	4.3	Zell-Kommentare		
	4.4	Spreadsheet-Kommentare		
	4.5	Automatisches Speichern		
	4.6	Designermodus und Benutzermodus		
5	In	nporte und Exporte		
	5.1	Import und Export verschiedener Dateitypen		
	5.2	pb-Dateien		
	5.3	wss-Dateien		
	5.4	xlsx-Dateien		
	5.5	html-Dateien erstellen		
	5.6	pdf-Dateien erstellen		
6	В	erichts-Manager	17	
7		LAP-Manager		
8		ptionen		
O		Allgemein		
		.1.1 Registerkarte Standard		
		.1.2 Registerkarte Ansicht		
		.1.3 Registerkarte Aktualisieren		
		Tabellenblatt		
		.2.1 Registerkarte Standard		
9	ln	ndex	22	

Einleitung -4-

1 Einleitung

Jedox Web ist ein Softwarepaket mit verschiedenen Softwaremodulen aus dem Hause Jedox, welche alle in einem Web - Browser laufen. Die Module sind der Jedox OLAP Server, das Jedox Spreadsheet, der Jedox Analyzer-Report und der Jedox Integrator (ETL). Jedox Web hat folgende Startsymbole: Berichts-Manager, Datei-Manager, OLAP-Manager, Task-Manager, Integrations-Manager und System-Manager. Mit diesen Startsymbolen können Sie auf die genannten Module zugreifen. Voraussetzung dafür, dass Sie alle Startsymbole mit allen Möglichkeiten erhalten, ist, dass Sie eine Premium-Version haben und dass Sie mit allen Rechten ausgestattet sind. Ansonsten sind je nach Version oder je nach Rechten weniger Startsymbole vorhanden oder weniger Möglichkeiten nutzbar.

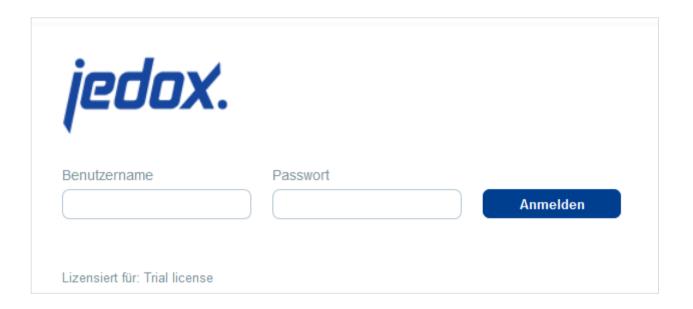
Im vorliegenden Dokument "Erste Schritte mit Jedox Web" finden Sie die grundlegende Bedienung von Jedox Web.

Jedox Web startet in Ihrem Standardbrowser. Löschen Sie vor dem Programmstart den Cache und die Cookies des Standardbrowsers und schließen Sie ihn.

Wenn Sie den Browser "Firefox" benutzen, dann schalten Sie bitte unter "Einstellungen – Erweitert" die Checkbox "Sanften Bildlauf aktivieren" aus, um einen zu langsamen Bildlauf aufgrund von Browsereinstellungen zu vermeiden.

2 Programmstart

Starten Sie Jedox Web mit "Start – Programme – Jedox – Jedox Web". Der Anmeldedialog wird in der Setup-Sprache angezeigt:



Administratoranmeldung in Jedox Web:

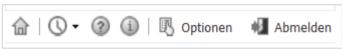
Benutzername:	admin	
Passwort:	admin	

Abhängig von Ihren Rechten finden Sie hier eine Sammlung von Administrationswerkzeugen, mit denen Sie im Jedox-Web-Umfeld Aufgaben erledigen und Einstellungen vornehmen können. Nur mit Administrator-Rechten stehen alle Manager mit allen Optionen zur Verfügung:



Für das Anlegen, Löschen und Ändern von Einträgen / Objekten in den einzelnen Modulen gelten die jeweiligen Benutzerrechte. So darf z.B. ein Mitglied der Gruppe "Viewer" nur Lesen und darf nichts anlegen, löschen oder ändern.

Neben den Hauptmodulen finden Sie unten links noch folgende Schalter auf der Startseite von Jedox Web:



- Zur Startseite von Jedox Web
- Zuletzt verwendete Dateien
- Hilfe (erst aktiv nach Anmeldung bei Jedox Online unter Optionen)
- Über Jedox
- Optionen (siehe Kapitel Optionen in diesem Handbuch)
- Abmelden

Wenn Sie später Ihr Jedox Web eingerichtet haben, dann werden Sie Ihre Jedox Web Sitzung meist mit dem Berichts-Manager beginnen. Da wir für diese Einrichtung zunächst noch einige Grundlagen benötigen, beginnen wir zunächst mit der Beschreibung des Datei-Managers.

3 Datei-Manager

Im Datei-Manager können Sie u.a. Ordner anlegen, Dateien erstellen und mit erstellten Dateien das Programm Jedox Spreadsheet starten.

Zunächst sehen Sie im Dateimanager die Verzeichnis-Gruppe "Default" und das Stamm-Verzeichnis "Public Files":



3.1 Dateien und Ordner erstellen

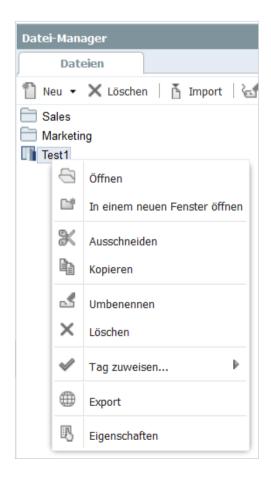
Unter "Datei-Manager – Default – Public Files" können Sie mit dem Schalter "Neu" eine neue Arbeitsmappe anlegen. Wir nennen sie Test1 und schließen die Namenseingabe mit "Enter" ab:

Zusätzlich legen wir die Ordner Marketing und Sales neu an:



In Jedox Web erstellte Arbeitsmappen haben die Endung .wss (wss-Datei).

Mit Rechtsklick auf ein Objekt erhalten Sie die nebenstehend angezeigten Befehle:



<u>Hinweis:</u> Kopieren und Einfügen von Ordnern und Dateien funktioniert nur innerhalb des gleichen Stamm-Verzeichnisses. Für das Kopieren von Dateien in andere Stamm-Verzeichnisse muss der Weg über einen Export als wss-Datei und Reimport im gewünschten Stamm-Verzeichnis benutzt werden.

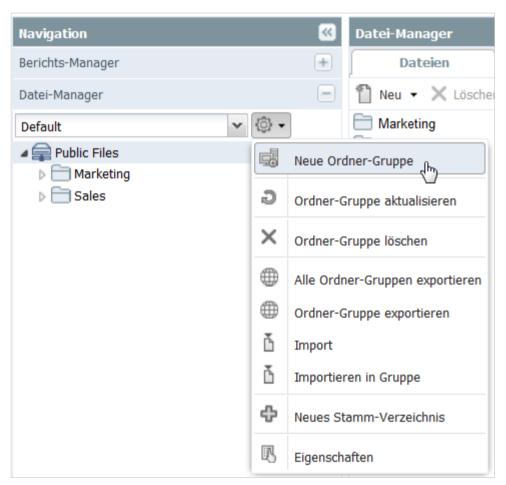
Ab der Version 5.1 können Sie mit Drag & Drop Dateien aus anderen geeigneten Programmen (z.B. Windows Explorer) in den Jedox Dateimanager hochladen.

Wichtig:

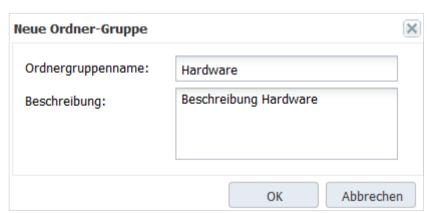
Objekte, die Sie im Jedox Web Datei-Manager löschen, werden endgültig gelöscht. Es gibt keinen Papierkorb, aus dem gelöschte Objekte wiederhergestellt werden können.

3.2 Gruppe anlegen

Klicken Sie auf den Schalter "Neue Ordner-Gruppe":

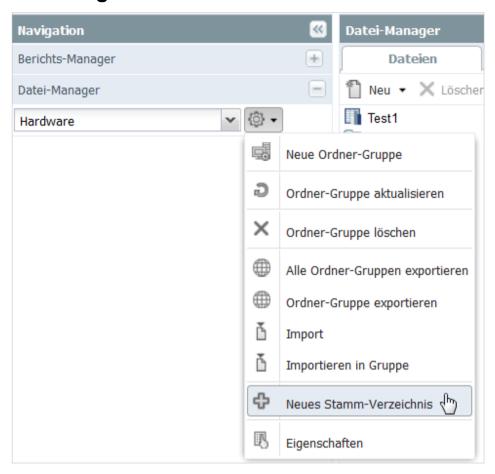


Geben Sie dann den Gruppennamen ein. Optional können Sie eine Beschreibung der Gruppe angeben.

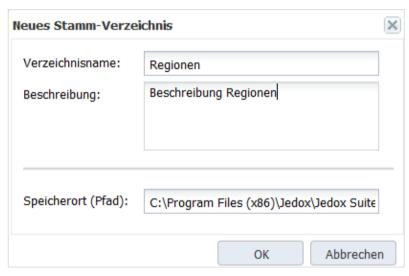


3.3 Stamm-Verzeichnis anlegen

Wählen Sie dann den Befehl "Neues Stamm-Verzeichnis". Dies erzeugt ein neues Stamm-Verzeichnis.



Geben Sie hier den Hierarchienamen ein. Optional können Sie auch hier eine Beschreibung angeben.

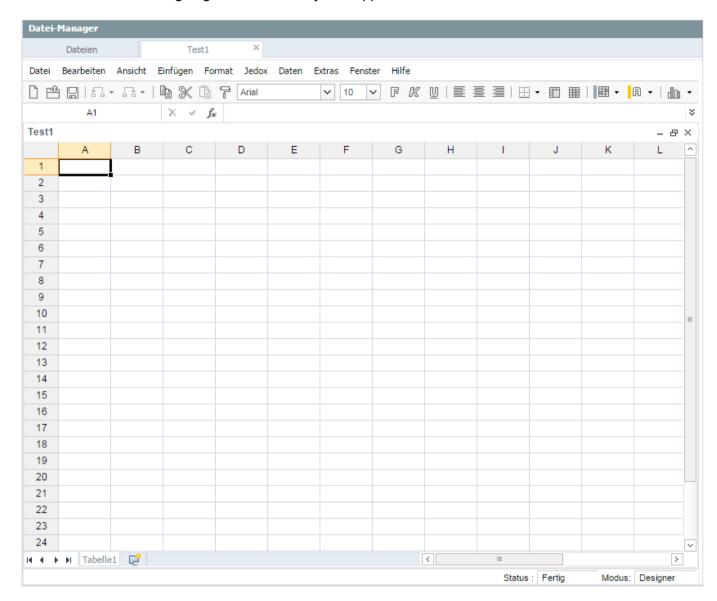


Danach können Sie auch hier neue Ordner und neue Dateien anlegen bzw. mit Jedox Spreadsheet Arbeitsmappen hier abspeichern:



4 Jedox Spreadsheet Grundlagen

Jedox Spreadsheet ist ein browserbasiertes Tabellenkalkulations-Programm. Wir starten dieses Modul, indem wir die bereits angelegte Datei "Test1" jetzt doppelklicken:



Von der Tabellenkalkulationsbedienung ist Jedox Spreadsheet gleich programmiert wie die weit verbreiteten Tabellenkalkulationsprogramme Microsoft Excel oder OpenOffice.org Calc. Deren Tabellenkalkulationsbedienung ist meist schon bekannt oder sie kann ansonsten in zahlreichen günstigen Publikationen nachgelesen werden.

Zusätzlich ist Jedox Spreadsheet erweitert worden, um Daten direkt aus Jedox OLAP zu lesen, zu schreiben und entsprechende Reports zu erstellen.

Im Folgenden sollen hier nur spezifische Features von Jedox Spreadsheet und wichtige Unterschiede zur Tabellenkalkulation Microsoft Excel beschrieben werden.

4.1 Ordner-, Datei- Tabellenblatt- und Bereichsnamen

Mit Rechtsklick auf dem Tabellenblattregisternamen können Sie das Tabellenblatt umbenennen.

In einer Jedox Spreadsheet Arbeitsmappe müssen Tabellenblattnamen mindestens 3 Zeichen haben.

Es ist NICHT möglich, zwei Workbooks mit demselben Namen in derselben Sitzung zu öffnen (dies gilt auch wenn die Dateien unterschiedliche Pfade oder eine unterschiedliche Groß- und Kleinschreibweise haben). Dies gilt auch für Ressource-Workbooks (z.B. globals).

Benannte Bereiche (definierte Namen im Tabellenblatt) dürfen nicht mit einer möglichen Zelladresse beginnen (So ist z.B. "A1Name" in Jedox Spreadsheets nicht erlaubt).

4.2 Formatierung von Tabellen

In Jedox-Spreadsheets sollte man Formatierungen von ganzen Zeilen, von ganzen Spalten oder von ganzen Tabellenblättern möglichst vermeiden, da sie sehr speicheraufwendig sind.

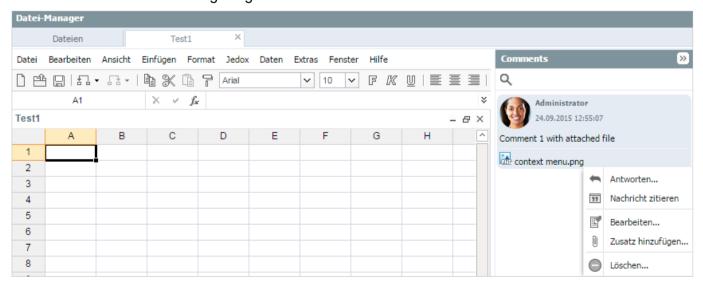
4.3 Zell-Kommentare

Über die rechte Maustaste können Sie zu einer Jedox-Spreadsheet-Zelle einen Kommentar hinzufügen. Einen Kommentar bearbeiten oder die Größe eines Kommentarfeldes ändern geht nur über den Befehl "Kommentar bearbeiten" des Kontextbefehls. Kommentaränderungen ohne den entsprechenden Kontext-Befehl werden nicht abgespeichert.

Beim Import von Excel bzw. beim Export nach Excel werden Kommentare in Tabellenzellen mitgenommen.

4.4 Spreadsheet-Kommentare

Ab Jedox Version 6.0 gibt es bei Spreadsheets die Möglichkeit, Kommentare hinzuzufügen, auf andere Kommentare zu antworten und Dateien (z.B. PDF oder DOC-Dateien) daran anzuhängen. Auf dem Kontextmenü finden Sie die angezeigten Befehle:



Die Kommentarleiste befindet sich an allen Tabellen und Berichten, welche mit der Jedox Web Studio-Umgebung verbunden sind. Deshalb steht sie in Standalone-Berichten nicht zur Verfügung.

4.5 Automatisches Speichern

Wenn Sie Jedox Web verlassen, indem Sie sich ausloggen oder das Browserfenster schließen, dann verlieren Sie die bis dahin noch nicht gespeicherten Daten.

<u>Wichtig:</u> Speichern Sie alle Dateneingaben, die Sie behalten möchten, bevor Sie sich ausloggen oder das Jedox-Web-Browserfenster schließen!

Sie können allerdings ein automatisches Speichern Ihrer Arbeitsmappen in sehr kurzen Intervallen einstellen. Dies wird in der Jedox Web Core-Komponente in der Datei "config.xml" im Verzeichnis ...\Core eingestellt:

<autosave>

<interval seconds="900"/>

</autosave>

Der Wert 900 legt fest, dass alle 900 Sekunden eine automatische Speicherung der in Jedox Spreadsheet geöffneten Arbeitsmappen durchgeführt wird. Mit Rücksicht auf die Rechnerleistung sollte ein Wert mindestens >= 60 gewählt werden.

Starten Sie für die Übernahme von vorgenommenen Änderungen in der Datei "config.xml" den Dienst "JedoxSuiteCoreService" neu.

Im Dateimanager haben Dateien eine rote Tilde, wenn für sie beim Login aufgrund des automatischen Speicherns eine aktuellere Version als die zuletzt gespeicherte Version vorliegt.



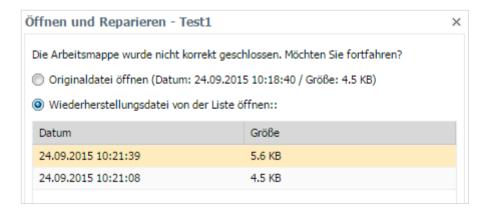
Ab Jedox Version 5.1 SR1 werden Autosave-Dateien wie folgt behandelt:

Wenn ein Benutzer explizit eine Arbeitsmappe schließt ohne zu speichern, dann werden die in dieser Sitzung erstellten Autosave-Dateien gelöscht.

Wenn eine Arbeitsmappe gespeichert wird, dann werden alle für diese Arbeitsmappe vorhandenen Autosave-Dateien gelöscht.

Ab der Jedox Version 6.0 können Sie über das Kontextmenü (Rechtsklick auf die Datei) angelegte Wiederherstellungsdateien explizit entfernen.

Wenn Sie eine Arbeitsmappe öffnen, für die Autosave-Dateien vorliegen, dann erhalten Sie einen Öffnen und Reparieren – Dialog:



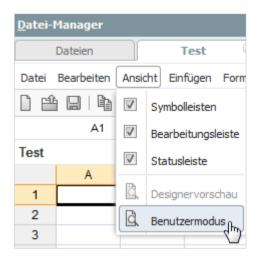
4.6 Designermodus und Benutzermodus

In einem Jedox Spreadsheet gibt es 2 Modi: Designermodus und Benutzermodus.

Der Designermodus dient zum Erstellen einer Applikation. Hier wird die Arbeitsmappe mit den Formeln, den Formaten usw. erstellt. Dann werden mit "Gesperrt" und "Nicht Gesperrt" die Eingabezellen für den Benutzermodus festgelegt. (Menü "Format - Zellen... - Schutz - Gesperrt").

Der Benutzermodus zeigt das momentan im Designermodus aktuelle Tabellenblatt so, wie es für einen Benutzer aussieht. Sie können nur in die "Nicht Gesperrt"-Zellen Eingaben machen, ansonsten können im Benutzer-Modus an der Applikation keine Veränderungen vorgenommen werden. Allerdings ist es im Benutzermodus nicht möglich, auf andere Tabellenblätter zu wechseln. Auch Hyperlinks auf andere Tabellenblätter werden nicht ausgeführt. Für Tests von Zellen, die das aktuelle Tabellenblatt verlassen, muss der Berichts-Manager benutzt werden.

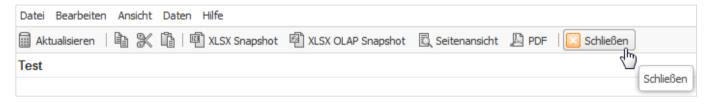
Unter Ansicht können Sie in den Benutzermodus umschalten:



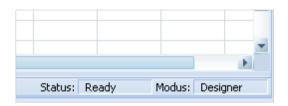
Diesen Befehl gibt es auch als Schalter in der Symbolleiste:

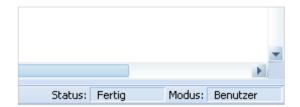


Im Benutzermodus finden Sie den Schalter Schließen, mit dem Sie in den Designermodus zurück kommen:



Unten rechts im Jedox Spreadsheet Arbeitsblatt sehen Sie den Modus, in dem Sie sich befinden:





Wenn eine Arbeitsmappe im Benutzermodus geöffnet ist, dann ist der Designermodus für diese Arbeitsmappe solange unterbrochen.

5 Importe und Exporte

5.1 Import und Export verschiedener Dateitypen

Mit dem Schaltern "Import" und "Export" im Dateimanager (finden Sie auf der rechten Maustaste) ist der Import und der Export von beliebigen Dateien möglich.

Jedox-eigene Dateitypen sind pb-Dateien und wss-Dateien (siehe folgende Unterkapitel).

Alle anderen Dateitypen werden im Datei-Manager beim Import nur statisch abgelegt, können aber dadurch mit der Hyperlink-Funktion in einer Applikation zum Download bereitgestellt werden. Statisch im Dateimanager abgelegte Dateien können mit dem Befehl "Export" auch wieder außerhalb von Jedox Web abgespeichert werden.

5.2 pb-Dateien

Palo Bundle (pb-Datei, Bundle=Paket) ist der Paket-Exportdateityp von Jedox.

Die Befehle "Export" und "Import" finden Sie im Kontextmenü nach einem Rechtsklick auf Ordner oder Dateien.

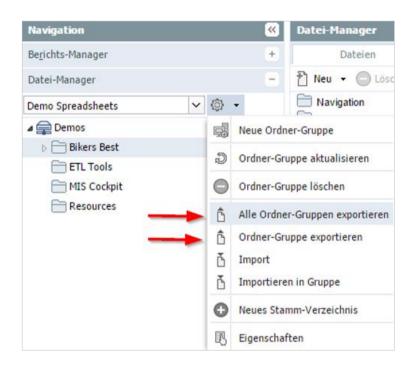
Wenn der Befehl "Export" von einem Ordner aus ausgeführt wird, dann wird eine pb-Datei erstellt.

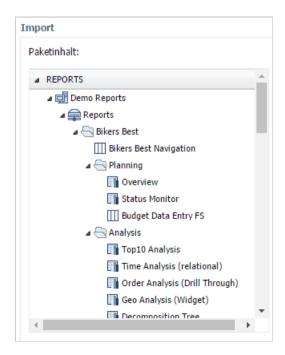
Im Datei-Manager erhalten Sie zusätzlich die Befehle "Alle Ordner-Gruppen exportieren" und "Ordner-Gruppe exportieren".

Im Report-Manager nimmt der Befehl "Export" auch die benötigten Dateien aus dem Dateimanager mit in das Paket.

Eine pb-Datei können Sie als gesamtes Paket wieder importieren.

Beim Import wird Ihnen der Inhalt der pb-Datei angezeigt:





Danach erhalten Sie z.B. nebenstehende Meldung:



Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich ein Importprotokoll anzeigen zu lassen.

Wenn im Export Framesets enthalten sind, dann wählen Sie bitte den zu exportierenden Ordner so, dass alle in Framesets eingetragenen Arbeitsmappen mit exportiert werden.

Die Zugriffsrechte auf die exportierte Hierarchie werden in die pb-Datei mit übernommen. Sie werden aber nur verwendet, wenn die Benutzergruppe auf dem System, auf dem die pb-Datei importiert wird, auch existiert.

Wenn es möglich oder notwendig ist werden beim Import die internen Item-IDs umgeschrieben. Da Hyperlinks zwischen Arbeitsmappen auf diesen IDs basieren, kann es sein, dass sie nach einem Import nicht mehr funktionieren. Diese Möglichkeit betrifft nur Hyperlinks, welche mit dem Dialog "Einfügen Hyperlink" erstellt wurden. Über "Einfügen – Funktion - Hyperlink" erstellte Hyperlinks sind davon nicht betroffen. Auch Hyperlinks innerhalb einer Arbeitsmappe sind davon nicht betroffen.

5.3 wss-Dateien

Mit dem Befehl "Export" können Sie wss-Dateien außerhalb von Jedox Web abspeichern. wss-Dateien, die nicht mit Ihrem Jedox Spreadsheet erstellt wurden bzw. nicht in Ihrem Jedox Web angezeigt werden, können nicht einfach in den Ordner ...\storage kopiert werden, um sie in Jedox Spreadsheet zu öffnen, da ihr Vorhandensein auch in der entsprechenden Jedox-Datenbank vermerkt sein muss. Deshalb müssen solche nicht angezeigte wss-Dateien zuerst importiert werden.

Durch den Import werden "fremderstellte" wss-Dateien in Ihrem Jedox Web als Arbeitsmappen integriert. Nach dem Import werden sie dann im Dateimanager angezeigt und können ganz normal geöffnet und bearbeitet werden.

5.4 xlsx-Dateien

Jedox Web bietet die Möglichkeit, xlsx-Dateien sowohl als statische Datei zu importieren oder auch in eine Jedox Spreadsheet-Arbeitsmappe (wss-Datei) zu importieren. Der xlsx-Dateityp ist das einzige Dateiformat, das in eine Jedox Spreadsheet-Arbeitsmappe importiert werden kann. Auch mit früheren Versionen von Excel können Sie xlsx-Dateien erstellen. Allerdings muss dazu das "Microsoft Office Compatibility Pack für Dateiformate von Word, Excel und PowerPoint 2007" installiert werden. Dieses kann gratis von dem Microsoft Downloadcenter heruntergeladen werden.

Zum Importieren einer xlsx-Datei in eine Jedox Spreadsheet-Arbeitsmappe wählen Sie in einer geöffneten Jedox Spreadsheet-Arbeitsmappe den Befehl "Datei – Import":

Unter "Datei – Export" finden Sie die Möglichkeiten, Arbeitsmappen als xlsx-Dateien (mit Formeln), als xlsx-Snapshot (mit aktuellen Werten ohne Formeln) oder als xlsx-OLAP-Snapshot zu exportieren. In xlsx-OLAP-Snapshots sind nur die Palo-Funktionen mit festen Werten ersetzt, andere Funktionen bleiben als zu berechnende Tabellenfunktionen bestehen.

Hinweis 1:

Mit dem Jedox Spreadsheet-Befehl "Datei - Import..." ist nur der Import von xlsx-Dateien möglich.

Hinweis 2:

Mit dem Befehl "Als Tabelle formatieren" (Excel 2007/2010/2013) vergebene Formatierungen werden beim Import nicht unterstützt

Hinweis 3:

Beim Export in eine xlsx-Datei gehen diejenigen Jedox-Spreadsheetinhalte verloren, die von Excel nicht unterstützt werden. So unterstützt z.B. die Hyperlink-Funktion von Excel nur 2 Argumente (Hyperlinkziel und freundlicher Name). Eventuell vorhandene Datentransferargumente werden deshalb in der xlsx-Datei nicht abgespeichert.

Hinweis 4:

Mikrodiagramme in Jedox Web Tabellenkalkulation werden vor der Jedox Version 5.0 als Bilder exportiert. Microsoft hat ab Excel 2010 eine eigene Unterstützung von Sparklines eingebaut. Ab dieser Version ist es möglich, Definitionen von Mikrodiagrammen (Jedox Web) und von Sparklines (Excel 2010 oder neuer) auszutauschen. Allerdings sind Mikrodiagramme in Jedox-Tabellenblättern auf andere Art und Weise implementiert als Sparklines in Excel-Tabellenblättern. Deshalb werden beim Export / Import-Prozess die Eigenschaften eines Mikrodiagramms nicht hundertprozentig konvertiert.

5.5 html-Dateien erstellen

Die Befehle entsprechen dem Vorgehen der PDF-Datei-Erstellung, siehe nächstes Kapitel.

5.6 pdf-Dateien erstellen

Jedox Spreadsheet bietet die Möglichkeit, den Druckbereich in eine pdf-Datei zu exportieren. Der Standarddruckbereich ist der Bereich A1 bis zur letzten Zelle des aktuellen Arbeitsblattes mit einem Eintrag.

Den Druckbereich können Sie unter "Datei – Seite einrichten - Registerkarte Tabelle" anders festlegen.

Hier lassen sich auch Wiederholungszeilen und Wiederholungsspalten in folgender Form eintragen:

\$3:\$3	(Wiederholt auf jeder Seite die Zeile 3)
\$3:\$5	(Wiederholt auf jeder Seite die Zeilen 3 bis 5).
\$B:\$B	(Wiederholt auf jeder Seite die Spalte B)
\$B:\$D	(Wiederholt auf jeder Seite die Spalten B bis D)

Für PDF-Dateien lassen sich in der Registerkarte "Kopf- und Fußzeile" auch folgende Bildtypen einfügen: gif, jpg, jpeg und png. (Befehl "Benutzerdefinierte Kopf-/Fußzeile – Schalter Bild einfügen").

Weiterhin ist auf der Registerkarte Seite "Querformat" und "Anpassen auf 1 Seite breit und 1 Seite hoch" standardmäßig eingestellt.

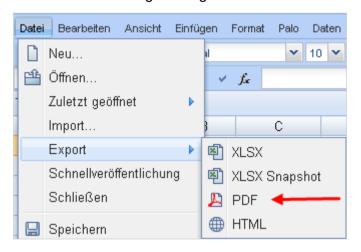
Hinweis 1: Bitte beachten Sie, dass der Druckbereich für vertikale Dynaranges um die angrenzende Zeile unten und für horizontale Dynaranges um die angrenzende Spalte rechts vergrößert werden muss!

Hinweis 2: Sprachen, die von rechts nach links schreiben, werden von links nach rechts dargestellt. Dieser Fehler ist z.Z. nicht behebbar.

Hinweis 3: PDF-Dateien können nur mit der korrekten Schrift erstellt werden, wenn die verwendete Schriftart direkt vorliegt (für Windows im Ordner ...\Windows\Fonts). Andernfalls wird die PDF mit einer ähnlichen Schriftart erstellt, oder, z.B. wie im Falle mit Zeichen in "Comic Sans MS kursiv", werden die Zeichen dann nicht-kursiv dargestellt.

Eine pdf-Datei können Sie aus Ihrer Anwendung wie folgt erstellen:

Im Designer-Modus:



Menü "Datei – Export – PDF"

Im Benutzer-Modus:



Menü "Datei – Export – PDF" oder PDF Direkt-Schalter

6 Berichts-Manager

Der Berichts-Manager bietet Ihnen folgende Vorteile:

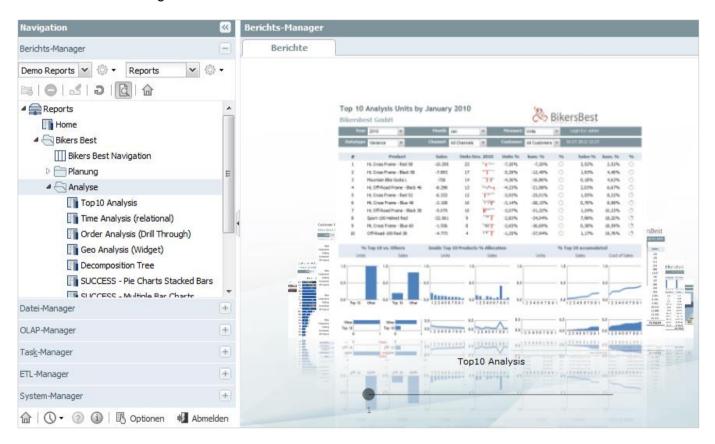
- Datenbankberichte mit DynaRanges werden komplett angezeigt
- Sie können bei Jedox-Datenbankberichten mit Variablen arbeiten

Der Berichts-Manager kann in zwei Zuständen angezeigt werden. Für Administratoren und Anwendungsentwickler kann er im Designer-Modus angezeigt werden, womit sie unter anderem z.B. Berichtshierarchien ändern und neue Hierarchien erstellen können. In den Berichtseigenschaften kann auch ein Hyperlink zu einem bestimmten Bericht erstellt werden, welcher in externen Anwendungen wie Web-Seiten oder Web-Portalen eingefügt werden kann.

Für Endbenutzer kann der Berichts-Manager in den Benutzermodus geschaltet werden, so dass sie nur noch die Berichtshierarchien und offene Berichte angezeigt bekommen.

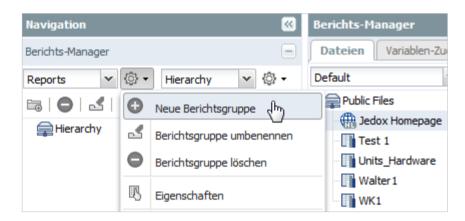
Welche Modi einem Benutzer angezeigt werden ist abhängig von dem Rechteobjekt "ste_reports", d.h. von dem der entsprechenden Benutzerrolle zugeteilten Recht im System-Manager (bzw. genauer in der Datenbank "System" des OLAP-Servers).

Beim Laden zeigt der Startbildschirm des Berichts-Managers eine sogenannte Deckblatt-Steuerung. Diese Deckblatt-Steuerung zeigt für alle Berichte eines Ordners Standard-Symbole an. Sie können so mit der Maus zu dem gewünschten Bericht scrollen:

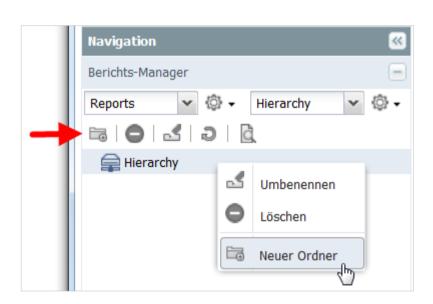


Im Dateimanager können Sie für jeden Bericht über das Kontextmenü (rechte Maustaste - Eigenschaften – Registerkarte Symbol) ein eigenes Symbol laden. Als Symbole sind nur PNG-Dateien bis zu einer Größe von 500 KB möglich. Die benutzten Standardsymbole zu den einzelnen Dateitypen finden Sie unter <Installationspfad>\httpd\app\docroot\ui\common\res\img\def\cf\covers.

In der Design-Ansicht können Sie im Berichtsmanager entsprechend wie im Dateimanager neue Berichts-Gruppen anlegen (entspricht einer Datenbank rgrp* in Jedox) und neue Berichtshierarchien anlegen (entsprechen Dimensionen in rgrp*):



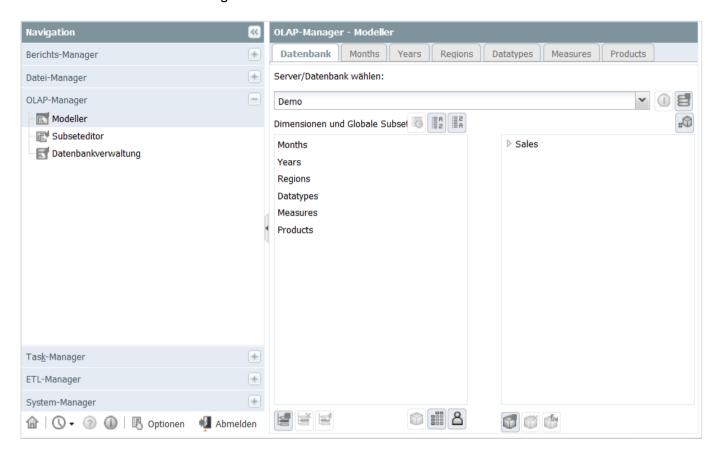
Sie können einen neuen Ordner über den Schalter "Neuen Ordner hinzufügen" (roter Pfeil) oder über das Kontextmenü anlegen:



Berichte erstellen Sie weiterhin im Datei-Manager und können diesen dann als sogenannten Knotenpunkt auf einen Ordner oder eine Berichtshierarchie ziehen.

7 OLAP-Manager

Mit dem OLAP-Manager haben Sie Zugang zur Jedox Datenbankmodellierung, zum Subseteditor und zur Jedox Datenbankverwaltung.



Die Beschreibungen von Modeller und Subseteditor finden Sie in der Dokumentation "Erste Schritte mit Jedox Excel Add-In".

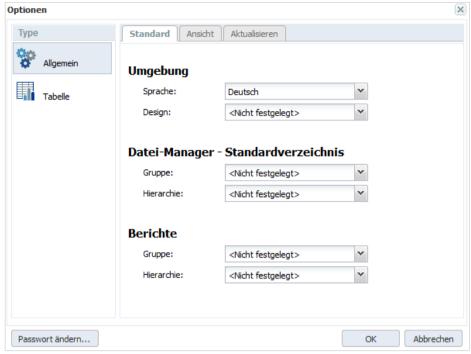
Unter Datenbankverwaltung können Sie Datenbanken erstellen oder löschen und Sie haben Zugang zum Supervision Server Management.

Die Beschreibungen von Task-Manager, Integrations-Manager und System-Manager finden Sie in der Knowledge Base.

Optionen -20-

8 Optionen

Mit Klick auf den Schalter Optionen unten links im Jedox Web-Fenster erhalten Sie folgendes Dialogfenster:



<u>Hinweis:</u> Wenn hier Benutzereinstellungen festgelegt werden, dann überschreiben diese immer vorhandene Gruppeneinstellungen.

Änderungen in diesem Dialogfenster werden erst nach erneutem Login des gleichen Benutzers wirksam! Hier können Sie das Passwort ändern.

Optionen -21-

8.1 Allgemein

8.1.1 Registerkarte Standard

Hier können Sie folgende Punkte einstellen:

- Sprache
- Darstellung (Farbschema)
- · Standardverzeichnis des Datei-Managers
- Standardverzeichnis des Berichts-Managers

Bitte beachten Sie, dass durch die persönliche Einstellung des Standardverzeichnisses des Berichts-Managers eine vorgenommene Homepage-Einstellung überschrieben wird. Eine eingestellte Homepage wird dann nicht geladen.

8.1.2 Registerkarte Ansicht

Hier können Sie folgende Punkte einstellen:

- Navigationsleiste anzeigen
- Optionen Ansicht Datei-Manager
- Optionen Ansicht System-Manager

8.1.3 Registerkarte Aktualisieren

Hier können Sie die automatische Suche nach Updates an- bzw. ausschalten.

8.2 Tabellenblatt

8.2.1 Registerkarte Standard

Hier können Sie folgende Punkte einstellen:

- Umgebung Symbolleiste: Klassisch oder Ribbon
- Optionen Designermodus
- Optionen Benutzermodus

Index -22-

9 Index

Administrationswerkzeuge · 5 Allgemein · 21 Automatisches Speichern · 11 В Benutzermodus · 12, 21 Berichts-Manager · 17 D Datei-Manager 6 Datenbankmodellierung 19 Datenbankverwaltung · 19 Designermodus · 12, 21 E Exporte · 13 Formatierung · 10 G Gruppe anlegen · 7 Н Homepage · 21 html-Dateien · 15 Importe · 13 Jedox Spreadsheet · 9

N

Namen von Ordnern, Dateien und Tabellenblättern · 10

0

OLAP-Manager · 19 Optionen · 20

P

pdf-Dateien · 16 Programmstart · 4

R

Registerkarte Aktualisieren · 21 Registerkarte Ansicht · 21 Registerkarte Standard · 21

S

Spreadsheet-Kommentare \cdot 10 Stamm-Verzeichnis anlegen \cdot 8 storage \cdot 15

T

Tabellenblatt · 10, 12, 21 Tilde · 11

W

wss-Datei · 6 wss-Dateien · 15

X

xlsx-Dateien · 15

Z

Zell-Kommentare · 10

K

Kommentare · 10